



Die Riesenburg „Crac des Chevaliers“ ist so gut wie fertig: Heute Tag der offenen Tür

Die Hälfte der rund 2000 Figuren muss noch eingefügt werden, dann ist Crac des Chevaliers, die in Syrien gelegene größte Burg der Kreuzfahrerstaaten fertig, im Modell 1:25 auf einer Fläche von etwa 36 Quadratmetern. Mit Hilfe von zwölf Praktikanten hat die Gesellschaft für

Internationale Burgenkunde Aachen (GIB) das kolossale Projekt verwirklicht. Am heutigen Freitag, 14. Oktober, ist von 14 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür (Innenhof der Handwerkskammer, Sandkaulbach 21, mit Figurengießern), ab 5. November wird die Burg im Archäologischen Muse-

um der Stadt Frankfurt am Main präsentiert, im Rahmen der Ausstellung „Burgen und Basare der Kreuzfahrerzeit“. Danach geht es per Schiff nach Washington, zur National Geographic Society. Unser Bild zeigt von links Bernhard Siepen (Vorsitzender) und Dr. Hans Altmann von der GIB,

Praktikant Andreas Neubauer und Schreinermeister Andranik Melikjan. Die GIB sucht für ihre neuen Projekte einen Sponsor, der ihr geeignete Räume für die Arbeit überlässt (unter anderem für den Nachbau eines alten Kreuzfahrerschiffs).

Foto: Harald Krömer